Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 95

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Henry, 12. July Schweizerisches Handelsamtshatt Feuille officielle suisse du commerce-l'oglio ufficiale svizzero di commercia

Parait 1 ou 2 fois par ious

Redaktion und Administration im Eidg, Volkswirtschaftsdepartement Abonnementer Schuedtz Jährlich Fr. 20.20, habhjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 20.20 a. vierteljährlich Greiner viertelsen Vier

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économié publique— Abonnements: Suisse: un en fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Elvanger: Plus fins de port — On s'abonne exclusiverment aux offices postaux — Prix d'un mango: 15 Cts. — Règle des annonces : Publi-cius S. A. — Pix d'inserficus: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

**Phalts Ahhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Deutschland. — Schweizer Mustermesse in Basel. — Gewerbliches Eigentum. — Konsulate.

Sommaire1 Titres disparus. — Registre de commerce. — Mouture des céréales panifiables et vente des produits de la mouture. — Bilans de sociétés anonymes. — Italie: Régime douanier de la Dalmatie.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das durch Verfügung vom 28. Juli 1920 (erstmals veröffentlicht in Nr. 171 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1920) über die sechs Obligationen Berner-Alpenbahn-Gesellschaft, Il. Rang, 1912, Fruitgen-Brig, Nrn. 48269/74 oingeleitete Amortisationsverfahron fällt dahin und es wird das auf diesen Titeln erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben. (W 203)

Bern; den 6. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber folgender Titel: 1. 10 Prioritäts-Aktien der Berner Alpenbahn, Bern-Lötschberg-Simplon, Nrn. 5287/96, und 2. 4 Obligationen 1. Rang Berner Alpenbahn, 1906, 4 %, Frutigen-Brig, Nrn. 52184/87, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 2043)

Bern, den 6. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der 8 Titelmäntel zu den 3 % Obligationen, Kanton Bern, 1897, Nrn. 23625, 57623/24, 72894, 83394/97, von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungs-verbot erlasen. (W. 205³)

Bern, den 6. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 600 auf Konrad Seewer, Zimmermann, Johannessen Sohn, auf der Herti in Bülach, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert den 8. Februar 1890 (gegenwärtige Eigentümerin des Unterpfandes: Frau Bertha Schmid geb. Seewer, Ehefrau des Heinrich Schmid, Balmwärter, in Bülach; letzte bekannte Gläubigerin: die ursprünglichet, oder wer sonst über das Schieksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahesfrist von heute an bei der Bezirksgeriehtskauzie Bülach zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde.

Bülach, den 8. April 1921.

Kanzlei des Bezirksgerichtes. Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:
4½ % Obligation Nr. 105101 vom 14. Oktober 1918 zu Fr. 1000, ausgestellt von der Lüzerner Kantonalbank in Lüzern und lautend auf den Inhaber, mit Coupons Nrn. 3—10 pro 1. Oktober 1921 u. ff.
Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, diesen Titel mit Coupons innerhalb der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Lüzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 1762) Luzern, den 23. März 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzem-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, werden hiermit folgende Titel, ausgestellt von der Hauptbank in Luzern, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

1. Kassaschein Nr. 16492, lautend auf Niklaus Huber, von Richenthal, in Meggen, haltend auf 3. Februar 1921, Fr. 3924. 60;

2. Sparheft Nr. 48011, lautend auf Frau Emma Bossart-Hegi, von Altishofen, in Inwil, haltend auf 25. Juli 1919, Fr. 400;

3. Sparheft Nr. 71789, lautend auf Josef Stibi, von Rothenburg, in Emmen, haltend auf 8. November 1920, Fr. 143. 04;

4. 4% % Obligation Nr. 44627 vom 21. März 1912, Fr. 1000, lautend auf Niklaus Huber von Richenthal, in Meggen, mit Coupons Nrn. 6—10 pro 16. März 1921 u. ff.;

5. 4½ % Obligation Nr. 48373 vom 24. März 1913, Fr. 1000, lautend auf Niklaus Huber, von Richenthal, in Luzern, mit Coupons Nrn. 8—10 pro 16. März 1921 u. ff.;

6. 4½ % Obligation Nr. 63606 vom 14. Oktober 1918, Fr. 1000, lautend auf Niklaus Huber, von Richenthal, in Meggen, mit Coupons Nrn. 3—10 pro 1. Oktober 1921 u. ff.;

7. Sparheft Nr. 47715, lautend auf Oskar Steiner, von Signau, in Malters, haltend auf 17. September 1920, Fr. 108. 03.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden.

Luzern, den 23. März 1921.

Luzern, den 23. März 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

dandelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Pelzwaren-Fabrikation und Handel. — 1921. 4. April. Die Firma Frau Jul. Heintze, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 4. Juni 1910, Seite 1010), Pelzwaren-Fabrikation und Handel, ist infolge Verkaufs des Ge-schäftes an die Firma «Frau Jul. Heintze, Kürschnerei- und Pelzwaren-Aktien-

Pelzwaren - Fabrikation und Handel. — 1921. 4. April.
Die Firma Frau Jul. Heintze, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 145 vom 4. Juni 1910.
Seite 1010, Pelzwaren-Fabrikation und Handel, ist infoge Verkauft dos Geschäftes an die Firma Frau Jul. Heintze, Kürschnerei- und Pelzwaren-Aktien
gesellschaft; in Zürich, dröschen.

4. April. Unter der Firma Frau Jul. Heintze, Kürschnerei- und Pelzwaren-Aktien
Gleckwirkung dt. 1. Segünder (1920) und dur ündersumen Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweek der Gesellschaft ist der Kauf und Weiterbetrieh
Gleckwirkung dt. 1. Segünder (1920) und dur ündersumen Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweek der Gesellschaft ist der Kauf und Weiterbetrieh
Ges unter der Firma - Frau Jul. Heintze, in Zürich Weinplatz (2, seit 1910)
geführten Kürschner- und Pelzwarengeschäftes gemäss Kauf- und Mietvertrag
vom 31. August 1920/24. Februar 1921. Die
Gesellschaft der zielehen Branche wie auch in Rauehwaren übernehmen, Flüslen
grüden, oder sich an solchen Geschäften beteiligen. Der Ucbernahmspreis
des Geschäftes laut Kaufvertrag vom 31. August 1920/24. Februar 1921 beträgt. Fr. 1855-14. 54, welcher teils durch Barzahlung teils zatenwise beglichen
versigt in 200 auf jehrt der Schaft der Gesellschaft zu der Abrikanischen Schaften bedarf der Zustimmung der Generalversammlung.
An Stelle von Aktien werden den Aktionfren Certifikate ausgehändigttreit in 200 auf jehr der Verkellen der Gesellschaft an die Aktionfre
erfolgen mittelst eingeschriebener Briefe und, wo gesetzlich vorgeschrieben
durch Publikation im Schweierischen Handelsamtsbalt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1-3. Mitgleichen der Gesellschaft zu der Gesellschaft weiter der Gesellschaft zu der Gesellschaft und Kation zu der Gesellschaft weiter der Gesellschaft weiter der Gesellschaft weiter der Gesellschaft und gesen der Gesellschaft weiter Die Verwaltungsrat von 1-3. Mitgleichen der Schaft zu der Gesellschaft kunn der Gesehafts von der Gesellschaft und der Gesehafts von d

Kollektivunterschrift nur unter sich, und zwar je zu zweien. Kollektivunter schrift ist femer erteilt an die Direktoren: Echhardt Lufft; deutschef Staatsangehöriger, in Schmargendorf (Proussens), und Dr. Konrad Meissen, doutscher schrift ist femer erteilt an die Direktoren und Prokuristen zeichnen unter sich, und zwar je zu zweien kollektiv. Geschäftslochal: Stampfenbach strasse 69, Zürich 6.

Te ech ni sch e Artikel für me dizi in ische u ud son stige Zweicke. April. Reiniger, Gebbert & Schall Aktiengesellschaft, Berlin, Zweigniederlassung Zürich, in Zurich (S. Hr. A. B. N. 311 von 9. Dezember 1920, Seite 2330). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 20. Dezember 1920 wurde der Sitz der Gesellschaft von Berlin nach Erlangen (Rayern) verlegt. Diese Stzwerlegung ist im Handelsregister des Amtsgerichts Fürla ms 1. Januar 1921 uch im Handelsregister des Amtsgerichts Fürla ms 1. Januar 1921 eingetragen worden. Die Firma der Zweigniederlassung Zürich wird demgemäss gehadert in Reiniger, Gebbert & Schall Aktiengesellschaft. Erlangen, Zweigniederlassung Zürich. In der Generalversummlung vom 20. Dezember 1920 wurde weiter beschlessen, das Grundkapfall der Gesclischaft von bishen acht Milionen Mark durch Ausgabe von 11,000 Stamm- und 1000 Vorzugsaktien zu je Mk. 1000, alle auf den Inhaber lautend, auf zwanzig Millonen Ausgaben von 11,000 Stamm- und 1000 Vorzugsaktien je zu 1000 Mark, alle auf den Inhaber lautend, Nach Ablaul des Geschäftsjehres 1980/31 kann eine Generalversummlung die Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien oder deren Rückzahlung zu 110 % beschliessen Die Prokura von Wilhelm Berger ist erfoschen.

6. April. Durch öffentliche Urkunde vom 31. März 1921 ist mit Sitz in Uster, unter dem Namen. Alterse & Hülls-Fönds für die generalen ein Stüftungsrat von 32-7 Mitgliedern. Des Stüftungsrat von Gerechten aberiehen ab Stüftungsrat (seich ungsberechtigen Kollekkrunterschrift. Es führen Einselnden, Die Geschaftslock in 1000 der Prokura von Wilhelm Rupert von Vurbenthal, in Zürich in Dierektor ernannt. Der Gen

orreigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 5. Röntgenstrasse 76. woselbst der Inhaber auch wohnt.

6. April. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1919, Seite 458). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr in Zürich 4. Stauffacherquai 36, «zum St. Meinrad».

Bettfederu- und Flaumfabrik. — 6. April. Aus der Firma F. E. Meyer & Cie., in Seebach (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 53), ist der Kommauditär Johann Jakob Müller ausgetreten, dessen Prokura ist damit erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditär in die Gesellschaft eingetreten: der bisherige Einzelprokurist Haus Ulrich Meyer, von und in Schaffhausen, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken); seine Prokura wird bestätigt. Nunmehrige Natur des Geschäftes: Bettiederm- und Flaumfabrik, Handel en gros in Bettiedern und Dauuen, roh und gereinigt. Import und Export.

6. April. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 24. März 1921, Seite 609). Die Kollektivprokura des Anton Schriber wird infolge seines Uebertrittes auf die Filiale Luzern gelöscht.

Luzern gelöscht.

Fabrikation von Trikotwaren. — 6. April. Die Firma Otto Keller-Stocker, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 186 vom 5. August 1919, Seite 1889), verzeigt als nunmehriges Domizil: Küsnacht. Geschäftslokal: Im Heslibach. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Trikotwaren. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Teeh nische Produkte: Patentverwertung. — 6. April. Inhaber der Firma Hans Schaefle, in Zürich 1, ist Hans Schaefle, von und in Schaffhausen. Vertrieb technischer Produkte, Verwertung von Erfindungspatenten. Sonnenquai 3, Bellevue.

patenten. Sonnenquai 3, Bellevue.

Handschuhe, Struupfwaren, Trikotagenusw.— 6. April.

Die Firma Jakob Weibel-Jurt, in Zürich's (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1920, Seite 55), verzeigt ab 1. Juli 1921 als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Universitätsstrasse 33, woselbst der Inhaber auch wohnen wird.

Glas-Porzellan-und Steingutartikel für Apatheken und chemische Fabriken.— Berichtigung zur Eintragung vom 24. März 1921. Das Geschäftslokal der Firma Arnold Moser Porcriss, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1921, Seite 646), befindet sich an der Kramerstrasse Nr. 11 und nicht an der Carmenstrasse 11.

Annoneen-Expedition.— 7. April. Die Firma Fritz Schück & Sohn, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 280 vom 6. November 1913, Seite 1977),

verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Alfred Escherstrasse 6. Der Gesellschafter Fritz Schück-Levaillant wohnt in Zürich 7; der Gesellschafter Oscar Schück, Sohn, wohnt in Zürich 2.

Liegenschaften verkehr. — 7. April. Die Firma Ernst Klein-Huber, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 176 vom 8. Juli 1920, Seite 1318), Liegenschaftenverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Autom obile in d. Motorräder. — 7. April. Inhaber der Firma Carl Rich. Schmidt, Ing., in Zürich 3, ist Carl Richard Schmidt, von Zürich, in Goldbach-Küsnacht. Handel in Automobilen und Motorrädern. Birmensdörferstrasse 116. Die Firma erteilt Prokura an Henri Hurter, von Maur (Zürich), in Zürich 6.

dorferstrasse 116. Die Firma erteilt Prokura an Henri Hurter, von Maur (Zürich), iu Zürich 6.
7. April. Consumverein der Arbeiter der Mechanischen Seidenstoffweberei Adliswil, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 136 vom 11. Juni 1919, Seite 998). Albert Knüsli ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. Gottlieb Jucker, bisher Vizepräsident und Aktuar, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurde als Aktuar gewählt: Edwin Knüsli, Kaufmann, von Zürich und Adliswil, in Adliswil. Die Genaumteu führen Kollektivunterschrift.

Aktuar, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurde als Aktuar gewählt. Edwin Kutisi, Kaufmann, von Zürich und Adliswil, in Adliswil. Die Genannteu führen Kollektivunterschrift.

Optische Artikel.— 7. April. Die Firma J. Jäggli, in Zürich 1 (S. H.-A. B. Nr. 73 vom 27. März 1919, Seite 518), und damit die Prokura Joset Zwicker, Fabrikation und Handel in optischen Artikeln, ist infolge Uebergäuges des Geschättes in Aktiven und Passiven an die Firma «Zwicker, Nachf. von J. Jägglis, in Zürich 1, erloschen.

Inhaber der Firma Zwicker, Nachf. v. J. Jäggli, in Zürich 1, ist Joseph Zwicker, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich 7. Fabrikation und Handel in optischen Artikelu. Poststrasse 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «J. Jäggli», in Zürich 1.

Chemische Produkte. Tödistrasse 63

Backerei nud Konditorei.— 7. April. Inhaber der Firma Alfred Deeg, in Zürich 2, ist Alfred Deeg-Lenk, von Unterhallau (Schaffhausen), in Zürich 6. Chemische Produkte. Tödistrasse 63

Backerei nud Konditorei.— 7. April. Inhaber der Firma Hermann Rohner, in Zürich 8, ist Hermann Rohner, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 8. Bäckerei und Konditorei. Delphinstrasse 24.

Textilindustrie; chemisch-pharmazeutische Prä-parate.— 7. April. Heinrich Salzmann & Cie. A.-G., in Zürich (S. H. A.B. Nr. 22. September 1919, Soite 1661), Hauptsitz in Prälfiken (Schwyz). Der Verwältungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Friedrich Caemmerer, vou Magdebug (Preussen), in Zürich 6, und Amalie Wechsler geb. Tschudi, von Rudki (Polen): in Zürich 7.

Vervielfältig ung smaschinen usw.— 7. April. Pfister-Leuthold A.-G. vorm A. Gestetner & Co. (Pfister-Leuthold S. A. ci-devant A. Gestetner & Co.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1918, Seite 990). Diese Aktiengesellschaft hat ihr Geschäftslokal am die Neuenhofstrasse 12, in Zürich 1, verlegt.

7. April. Verband schweizerischer Rolladenfabriken, iu Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 26. November 1919, Seite 2070). Alfred Vohland und Carl Soldan-Hartmann sind zus Genes Aktiengesells

nahm. Vertretung in- und ausländischer Zeitungen, Kauf und Pachtung von Zeitungen und Fach-Zeitschriften. Uraniastrasse 22.

7. April. Johan Bendien, Bureau zur Förderung von Handel und Industrie, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 28. Januar 1920, Seite 162). Die Prokura von Charles Korsten ist erloschen. Dagegen ist Prokura erteilt an Frl. Aleida Elzias, von Zwolle (Holland), in Zürich 7.

Restaurant. — 7. April. Inhaber der Firma Hans Schmid-Mohn, in Zürich 1, ist Hans Schmid-Mohn, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb des Wein-Bier- und Speise-Restaurant. «Museum». Schützengasse 10.

7. April. Schweizerische Volksbauk, Kreisbank Zürich mit Comptoirs in Zürich-Helvetiaplatz, Dietikon und Thalwil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1921, Seite 73). Der Verwaltungsratsausschuss dieser Genossenschaft hat in seiner Sitzung vom 17. März 1921 als Kollektivprokuristen ernannt: Paul Hutlinnan, von Gossau (Zürich), in Zürich 2; Fridolin Kalt, von Leibstadt (Aargau), in Zürich 4, und Arnold Weber, von Zürich, in Zürich 6. Dieselben zeichnen für die genannten Niederlassungen mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweieu. Die Prokura des auf die Kreisbank Zürich mit Comptoirs Helvetiaplatz, in Zürich 4, Dietikon und Thalwil, ist erloschen.

7. April. Allgemeine Textil A. G. (Société générale textile S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 118). Georg Hoffmeister ist als Mitglied der Verwaltung zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied der Verwaltung (Direktor) wurde, gewählt Alphons Eck, Direktor, von Basel, in Zürich 7. Denselben ist Einzelunterschrift erteilt.

Or gelban. — 7. April. Die Firma Th. Kulm, in Mäunedor (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1918. Seite 1018). erteilt Prokura an Fri. Clara Bueher.

schrift erteilt.

Orgelban. — 7. April. Die Firma Th. Kuhn, in Mäunedorf (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1913. Seite 1013), erteilt Prokura an Frl. Clara Bucher, von Egg-Zürich, in Männedorf.

Schwämme. — 7. April. Gérard Goé Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. Dezember 1920, Seite 2323). An Stéile des aus dem Verwaltungsrate ausgeschiedenen Dr. Georg Wettstein wird Gustav. Berner, Bankier, von Zürich, in Zürich 1, gewählt; demselben ist Einzelunterschrift erteilt. Die Unterschrift des Erstern ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Emil August-Stähelin, von St. Gallen, in Sarnen.

Bern - Berne - Berna Bureau : de : Courtelary

1921. 29 mars. La liquidation de La Ménagère, Société Coopérative de Courtelary, en liquidation, à Courtelary (F. o. s. du c. du 18 janvier 1918, nº 14, page 94), étant terminée; cette raison est radiée.

Bureau Frutigen

1. und 8. April. Unter der Firma Fritz Moser, Aktiengeseilschaft Schielerexport & mechanische Werkstätte Frutigen gründet sich mit Sitz in Frutigen auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung, der Betrieb und die allfällige Erweiterung der bis dahin der Frau Witwe Anna Moser-Schenk in Frutigen gehörenden Schieferbrüche und mechanischen Werkstätte und ferner der dinglichen Rechte und Beweglickeiten, alles nach Ausweis des Uebernahmeinventars vom 24. März 1921. Frau Witwe Anna Moser bringt als Apport in die Gesellschaft, die ihr bis

anhin gehörenden Schieferbrüche Egerlen, Eggli und Sattli, sowie die dazu gebörende mechanische. Werkstätte in Frutigen, die dinglichen Rechte, sämtliche Goschäftsforderungen, Beweglichkeiten aller Art, wie sie durch das Eingangsinventar ausgewiesen werden. Der Uebernahmepreis boträgt 150,000 Franken und wird Frau Wwe. A. Moser durch Aushändigung von 150 Aktien, jedes Stück zu nominell Fr. 1000, beglichen. Die Gesellschaftestatuten datieren vom 24. März 1921. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 250,000 Franken, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe, sowie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Präsident und zugleich Delegierter (Direktor) ist: Frau Anna Moser-Schenk, von Arni bei Biglen, wohnhaft in Frutigen; Sckretär ist: Rudolf Moser, von Arni bei Biglen, Maschinentechniker in Frutigen; Beisitzer ist: Hans Moser, von Arni bei Biglen, Mechaniker in Frutigen. Die Gesellschaft wird rechtsverbindlich vertreten durch den Delegierten des Verwaltungsrates (Direktor), welcher die Einzelunterschrift führt.

Bureau Thun

24. Marz. Dio Automobil-Verkehr A. G. Gunten-Sigriswil, Aktiengesell-schaft mit Sitz in Sigriswil (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1916, Seite 1067), hat in ihrerGeneralversammlung vom 4. Dezember 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Acnderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsplatt vom 5. Juli 1916 publizierten Tatsachen getroffen; der Zweck der Gesellschaft wird in Zukunft die Beförderung von Personen und Gütern zwischen Gunten und Sigriswil und Umgebung sein. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 36,000. Dasselbe ist eingeteilt in 360 Aktien von nominell Fr. 100; diese tragen die Nrn. 1—360. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen sollen in Zukunft durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsanzeiger von Thun erfolgen. Die übrigen Punkte in der Publikation vom 5. Juli 1916 bleiben unverändert.

Schwyz -- Schwyz - Svitto

Schwyz — Strito 1921. 8. April. Konsumverein Brunnen-Ingenbohl, in Ingenbohl (S. H. A. B. Nr. 221 von 1916, Seite 1443 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstande ist ausgetreten: Otto Häusler. An dessen Stelle ist gewählt worden: Fritzlaederach, Beamter der S. B. B., von Worb (Bern), in Brunnen, als Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen: Präsident, Aktuar oder Kassier je zu zweien kollektiv.

Solothurn - Soleure

Bureau Grenchen-Bettlach
Uhrenfabrikation. — 1921. 8. April: Die Firma Alb. Grossenbacher, Uhrenfabrikation in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 26. Juni 1918, Seite 1035), wird infolge Verziehts des Inhabers gestrichen.

Bureau Stadt Solothurn

Maschinenhandel, mechan. Werkstätte.— 8. April. Die Firma O. Bartl, mechanische Werkstätte und Handel mit Maschinen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1917, Seite 1949), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

St. Gallen - St-Gall -San Gallo

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 15. März. Unter der Firma Fabrikations. & Export-Gesellschaft
von Stickerelen & Textilwaren A. G. (Société Anonyme pour Fabrication et
Exportation de Broderies et de Textiles) (The Embroidery and Textile Manufacturing and Export Company Ltd.), besteht, mit Sitz in Rorsehach, und Statuten vom 1. März 1921 eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die
Gesellschaft kann auf Beschluss des Verwaltungrartes Filialen und Agenturen
im In- und Auslande errichten. Der Zweek der Gesellschaft ist Fabrikation
und Verkauf von Stickereien und Textilwaren aller Art und Vornahme aller
Geschäfte, welche nach Ansieht der Verwaltung mit diesem Zweeke im Zusämmenhange stehen oder in deren Interesse geboten erscheinen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 10 and den
Namen lautende voll einbezählte Aktien im Nominalwert von Fr. 5000, welche
in Certifikaten von einer oder mehreren Aktien ausgegeben werden und durch
Indossament, vorbehältlich der Genehmigung des Verwaltungsrates, übertragbar sind, Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich
durch eingeschriebene Briefe und da, wo das Gesetz öffentliche Publikation bar sind. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebene Briefe und da, wo das Gesetz öffentliche Publikation verlangt, durch Einrückung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit ans folgenden Mitgliedern. Morris Schoenfeld, Kanfmann, von Philadelphia U.S.A., in Rorschach, Präsident; Dr. Arnold Janggen, Advokat, von Malans, in St. Gallen, und Johann Reinander, Kaufmann, von Oberhelfenswil, in Rorschach, Aktuar. Der Präsident und der Aktuar des Verwaltungsrates, sowie der Direktor Jacob Rank, von Zürich, in Rorschach, führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft sellschaft.

- lessin - licino Ufficio di Lugano

Seope. — 1921. 8 aprile. Titolare della ditta Rizzi Luigi, in Lugano, è Luigi Rizzi fu Sante, di Viadana (Italia), domiciliato in Lugano. Commercio

Waadt - Vaud - Vaug Bureau de Lausanne

Bureau de Lausanne

1921. 8 avril. Dans son assemblée générale du 15 avril 1920, la Société Hôtelière et Industrielle de Lausanne, S. A., séciété anonyme, ayant son siège à
Lausanne (F. o. s. du c. du 4 octobre 1916), a désigué comme administrateur
Frédéric Cart, de l'Abbaye, notaire, à Lausanne, en remplacement de Charles
Bujard, décédé.

Marchandises de diverse nature. — 8 avril. Le chef de la
maison Albert Dubois, à Lausanne, est Paul-Albert Dubois, de Mézières, à
Lausanne. La procuration est conférée à Jean-Charles Lenba, de Buttes (Neuchâtel), à Lausanne. Représentations de marchandises de diverse nature.
Agent général pour la Suisse des Usines de Bleu d'Outremer Guimet, à Lyon.
Avenue du Léman, 15.

8 avril. Banque Populaire Suisse, Banque d'arrondissement de Lausanne,
société coopérative, ayant son siège principal à Berne avec comptoir à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 janvier 1921). Louis-E. Henchoz, de Rossinières, à
Lausanne, à été nommé fondé de pouvoirs de la Banque d'arrondissement de
Lausanne avec droit de signer collectivement avec une autre personne autorisée.

Cuirs et peaux. — 8 avril. Le chef de la maison Lempen, à Lansanne, est Jacob-Robert Lempen, de St. Etienne (Berne), domicilié à Pully. Cuirs et peaux. Borde 9.

Bureau de Vevey

Boulangerie-confiserie. — 6 avril. Le chef de la raison Edouard Geier, à Clarens, le Châtelard, est Edouard-Aloys, fils de Edouard Geier, de Lossen (Silésie), domicilié à Clarens. Boulangerie-confiserie. Avenne des Vergers, n° 1, Clarens.

Bijouterie. — 7 avril. Le chef de la raison Jacob Schnitzler, à Montreux, le Châtelard, est Jacob, fils de Michael Schnitzler, de Peuchapatte (Jura bernois), domicilié à Montreux. Bijouterie. Areades du Montreux-Palace.

Procuration ost conférée à Anna-Josèphine Stanbli, de Muri (Argovie), do-mielliée à Montreux.

Procuration est conterce à Anna-Josephine Stantin, de Mair (1988), mieiliée à Montreux.

Ca fé. — 7 avril. Le chef de la raison Clara Schenk, à Vevey, est Clara-Johanna née Simmen, épouse de Wilhelm Schenk, de Röthenbach (Berne), domieiliée à Vevey. Exploitation du Café du «Vieux-Vevey». 45, Rue du Simplon.

Ca fé. — 7 avril. Marie-Jeanne et Eugénie-Thérèse, filles de feu Louis-Etienne Vnichard, de Semsales (Fribourg), domieiliées à Clarens, ont constitué sous la raison sociale J. et E. Vuichard une société en nom collectif dont le siège est à Clarens et qui a commencé le 1er mai 1919. Exploitation du «Café du Port». Rue du Port, n° 3.

Neuenburg - Neuchatel - Neuchatel

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1921. 11 janvier. Sous la raison Centrale Verres de Montres S. A. il a été
constitué une société anonyme qui a son siège à la Chaux-de-Fonds. Les statuts
portent la date du 22 décembre 1920. La société a pour but la vente des
verres de montres ronds aux fabricants d'horlogerie de Suisse et aux poseurs
de verres de montres de Suisse, soit l'exploitation du monopole que lui concéde da Convention des Verres de Montres». La durée de la société est indéterminée. Le capital-social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en
100 actions de mille francs nominatives. Les publications de la société ont lieu
dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales
est confiée à un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Vis-à-vis
des tiers, la société est représentée par deux administrateurs-délégués et liée
par leur signature individuelle au nom de la société. Ont été nommés:
a) membres du conseil d'administration: Jean-Jacques Kreutter et Louis Gaillard, les deux de la Chaux-de-Fonds, y domiciliés, Auguste Gindraux fils, des
Bayards, à Bienne, Simon Schulz, de New-York (Etats-Unis de l'Amérique du
Nord), à Strasbourg, et Jean Nicderhauser, de Augst (Bâle-Campagne), à
Fleurier, tous négociants; b) administrateurs-délégués: Jean-Jacques Kreutter
et Louis Gaillard, prénommés. Bureaux: Rue de la Serre, 22.

Gent — Genève — Ginere — Genève — Genèv

Monture des céréales panifiables et vente des produits de la mouture (Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 2 avril 1921.)

Article premier. Le service des denrées monopolisées de l'Office fédéral de l'alimentation hyre des céréales pauffiables aux meuniers qui disposent d'une installation suffisante et fournissent les garanties nécessaires en ce qui concerne l'observation des prescriptions sur la mouture.

Art. 2. Les meuniers sont tenus à moudre, selon les règles de l'art, toutes les céréales panifiables de provenance indigène ou étrangère après les avoir bien nettoyées et à ne retirer de la mouture et à ne débiter que les produits suivants: environ 81 % de farine panifiable, farine blanche et (ou) de semoule, environ 4 % de farine fourragère, environ 15 % de son et de remoulages.

Les meuniers ne doivent fabriquer qu'une seule qualité de farine pani-

fiable et une seule qualité de farine blanche.

Ils sont rigourensement tenus de fabriquer de la farine panifiable conforme à l'échantillon-type (article 3) et de livrer cette farine sans restriction aux prix maxima prévus à l'article 4.

Art. 3. On établira un échantillon-type de la farine panifiable, que le service des denrées monopolisées enverra gratuitement aux intéressés qui

le demanderont. La farine panifiable qui doit être extraite ne devra pas différer sensiblement de ce type de farine, ni par sa nuance (constatée par l'épreuve à l'eau d'après le procédé de Pekar), ni par sa composition constatée par l'analyse.

Art. 4. Les prix maxima des produits de la mouture des céréales pani-

fiables sont fixes comme suit:

Fr. 88.— Farine blanche et semoule 85.— 70.— Farine panifiable. : 73:-

Un prix supérieur au prix maximum fixé pour la farine panifiable ne peut être demandé et payé que pour de la farine présentant toutes les qualités exigées en Suisse avant la guerre pour la farine blanche.

Art. 5. Les meuniers ont l'obligation de tenir une comptabilité exacte des quantités de céréales passées à la mouture et des ventes de produits de la mouture. Le résultat de la mouture, l'utilisation des produits de celle-ei et les prix de vente doivent pouvoir être déterminés exactement d'après

Art. 6. Les menniers, les commerçants et les boulangers doivent permettre aux organes de contrôle le libre accès dans leurs locanx et leur fournir tous les renseignements nécessaires pour le contrôle.

les renseignements nécessaires pour le contrôle.

Art. 7. Tonte contravention intentionnelle ou par négligence aux prescriptions de la présente décision sera punie conformément à l'artiele 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 mai 1919 concernant la suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'Office fédéral de l'alimentation.

En outre, l'Office fédéral de l'alimentation se réserve le droit de faire suspendre totalement ou partiellement, pour une durée de 3 mois au maximum, la livraison de céréales panifiables et de farine aux contrevenants.

Art. 8. La présente décision entre en vigueur le 7 avril 1921. La décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 26 janvier 1921 concernant la mouture des céréales panifiables et la vente des produits de la mouture¹), est abrogée dès cette date. dès cette date.

Les faits qui se sont passés pendant que les prescriptions précitées étaient en vigueur seront jugés, même après le 7 avril 1921, conformément aux dis-positions pénales des dites prescriptions.

')' Voir Recueil officiel, tome XXXVII, page 80.

ob (sivográ) juli. sb. Mans? anidakal sand sidas in sidas

Aktiyen Gesamt-Bilan	ız, abgesch	loss	en am 31. Dezember 1920	Passive	n in
Kassa Fr. 145,405,638.08 abzūglich diskontierte eigene Akzepte 2,900.635.65 Guthaben bei Banken und Bankiers Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit Wertschriften Obligationen Aktien Anlagen in bleibenden Beteiligungen Anlagen in bleibenden Beteiligungen Aktien der Bank in Zürich Syndikats-Bateiligungen Coupons Schuldbriefe Gedeckt Blanco Gedeckt Blanco Vorschüsse gegen Sicherheiten mit bestimmten Verlallzeiten Imnobilien Mobilien Debitoren für Kautionen Fr. 31,902.484.77 (A. G. 57)	70,323,892 142,505 002 274,752,141 403,000 2,560,935 4,509,059 4,853,360 4,992,500 7,809,246 381,267 2,649,202 273,464,517 152,675,727 10,925,570 13,895,000	43 27 50 	Check-Konli Bank-Kreditoren Konto-Korrent-Kreditoren Tratten und Anweisungen Fr. 66,082,104.52 hievon aus der Zirkulation zu- rückgezogen 2.920,339.58 Depositen auf langere Zeit oder mit Kündigungs- fristen Einlageheite Kassa-Obligationen Kautionen und Garantien Fr. 31,902,484.77 Eigene Gelder: Aktienkapital Reservefonds Ausserordentlicher Reservefonds Delcredere-Konto Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto	73,339,819 52,035,803 67,533,302 — 100,000,000 10 000,000 15,000,000 5,000,000 10,091,055	94 47 26 80 - - 03
The branch percent are no state of the	5		abgeschlossen am 31. Dezember 1920	Habe	VALUE
Passivzinsen und Provisionen: Verxinsung von Bank-, Konto-Korrent-Kreditoren- u. Check-Konti, Kassa-Obligationen, Einlagehesten Provisionen Abschreibungen auf Debitoren Baukosten und Abschreibung auf Immobilien Unkosten: Gehälter, Miete, Heizung und Beleuchtung, Mobilien, Druck- und Insertionskosten, Porti und Telegramme etc. Steuern: Staatssteuern Gemeindesteuern Rückstellung für Aktienstempelgebühren Aktiv-Saldo	24,755,906 86,541 987,420 616,391 16,392,365 421,242 540,425 200,000 10,091,035	74 92 97 53 80 25 90 03	Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1919 Aktivzinsen und Provisionen: Zinsen von Banken, Konto-Korrent- und Report- Vorschüssen, Schuldbriefen, Wertschriften und Anlagen in bleibenden Beteiligungen, Syndikaten, Aktien der Bank in Zürich. Wechselstube, Immo- billen Provisionen im Konto-Korrent- und Efiektenver- kehr. für Aufbewahrung v. Wertgegenständen etc. Ertrag des Wechsel-Portelauille Ertrag des Wertschriften- und Syndikats-Konto, nach Abzug der belasteten Zinsen und eingenommenen Provisionen	Fr. 509,979 36,222,645 9,812,609 6,654,198 891,916 54,091,350	99 59 90 54
ERON WO BY THE WOOD PERSON	-	'Sa. 'SEC	STATE OF STREET	Delicker alen	Exp
Conto nicht einbezahltes Aktienkapital: Hinterlegte Verpflichtungsscheine für den nicht einbezahlten Aktienbetrag Konto Erworbene Titel: Titel zum Frankengestehungspreis Titel in Dollarwährung Titel in Lirenwährung Titel in Kronenwährung Diverse Wertpapiere und Genussscheine Konto-Korrent-Debitoren Konto rückständige Obligationenzinsen Verlust-Saldo pro 1919	2,009,000 33,692,391 108,000 19,845 2,917,443 193,841 7,556,353 1,796,250 2,693,727	65 - 75 - 18 - 57	Aktien-Konto: 2000 Namenaktien à Fr. 5000 Obligationen-Konto: 30,000 Obligationen à Fr. 1000 Obligationen-Zins-Konto: Nicht erhobene Coupons Konto-Korrent-Kreditoren Konto gestundete Obligationenzinsen Reservefonds-Konto Agio-Reserve-Konto Reserve aus Kapitalerhöhung Dispositionsfonds-Konto Tilgungsreserve. Vortrag auf neue Rechnung	10,000,000	50 15 - 20 95 - 40 70 25
Soll as Jacopha ub sleepen un uc Gewinn- und Verlu	st Konto, a	bge	schlossen per 31. Dezember 1920	Haber	all we
Verlust-Saldo per 1919 Unkosten-Konto Tilgungsquote pro 1920 Vortrag auf neue Rechnung. (A. G. 58)	2,693,727 75,550 21,174 57,079 2,847,531	Ct. 57 23 60 25 65	Ertrag des Zinsen- und Provisions-Kontos Konto ausserordentliche Einnahmen und Amortisationen Verlust-Saldo pro 1919	Fr. 91,922 61,881 2,693,727 2,847,531	65
Société Anonym	e des (Car	rbures du Day, Lausanne		Fred Buga
Rachats parts de fondateur	363,750 2,693,718 749,559 540,087 2,565 222,914	Ct. - 24 35 22 86 84 51		Fr. 1,200,000 1,298,111 120 16,027 26,400 1,800,559 231,377	Ct.
de l'alimentation du 26 janvier 1921 concerna TIO de un	omptes de	e P	rofits et Pertes	LOVAUX	
Frais généraux Exploitation générale Amortissements	Fr. 166,000 336,769	Ct. 02 29	Bénéfice brut d'exploitation Solde à nouveau	Fr. 609,850 222,914	Ct. 65 84

Reele des au

PUBLICITAR S. A.

Michiamilicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Deutschland

(Mitteilungen der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin.)

Kohle. Die Gültigkeitsdauer des Kohlensteuergesetzes vom 8. April 1917 durch das Gesetz vom 19. März 1921 betreffend die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Kohlensteuergesetzes bis zum 30. Juni 1921 verlängert worden. In der Begründung, mit welcher der Gesetzentwurf dem Reichstag vorgelegt wurde, wird ausgeführt, dass die Kohlensteuer zu einem wichtigen Faktor in der Finanzwirtsehaft des Reiches geworden sei, auf den bei der heutigen Finanzlage unmöglich verzichtet werden könne. Das bisherige System der Besteuerung nach dem Verkaufspreise ist allerdings nicht ohne Kritik geblieben, und auf Grund einer Entschliessung des Reichstags vom 30. Juli 1920, lautend «Die Erhebung der Kohlensteuer ausschliesslich nach dem Zechenverkaufspreise führt zu einer Mehrbelastung solcher Kohle, deren dem Zechenverkauispreise funrt zu einer Mehr belastung solcher Kohle, deren Verkaufspreis zufolge hoher Gestehungskosten höher ist, als dem Verhältnis ihres Gebrauchswerts zu dem Preise der gangbarsten Hauptarten entspricht. Die Reichsregierung wird daher ersucht, spätestens für eine etwaige künftige Verlängerung der Reichskohlensteuer Vorschriften zum Zweeke eines Ausgleichs dieser. Härten und zur Berücksichtigung des wirtschaftlichen Wertes der Kohle vorzubereiten ", war der Reichskohlenrat um die Prüfung dieser Frage ersucht worden. Der grosse Ausschuss des Reichskohlenrates hat darzuffin der Beginnung vorgeschlagen, die Stauer in der hieberigan Form daraufhin der Regierung vorgeschlagen, die Steuer in der bisherigen Form auf die Dauer von höelistens einem halben Jahr zu verlängern, weil die Neu-regelung der Kohlensteuer in engster Verbindung stehe mit der Frage der künftigen Gestaltung der Kohlenwirtschaft und nur in diesem Zusammenhang geordnet werden könne. Diese Auffassung ist in der letzten Tagung des Reichskohlenrates vom Vorsitzenden erneut vertreten worden und er hat dabei zu grosser Vorsieht gemahnt, weil die kohlenwirtschaftlichen Verhältnisse Deutschlands heute nur noch im Rahmen der Weltkohlenwirtschaft betrachtet werden könnten und deren Veränderungen in ihrer Wirkung noch nicht abzusehen wären.

Erhöhung der Kohlenpreise. In einer gemeinsamen Sitzung des Reichskohlenverbandes und des grossen Ausschusses des Reichskohlenrates am 30. März bat das Reichswirtschaftsministerium einer Erhöhung der Kohlenpreise zugestimmt unter der Bedingung, dass ein Teil des Zuschlags einem Fonds zur Beschaffung billiger Lebensmittel für die Bergleute zugeführt werden müsse. Das Rheinisch-westfälische Kohlensyndikat erhielt eine Preiserhöhung von 23 Mark zugebilligt mit der Massgabe, dass 5 Mark pro Tonne in den Verbilligungsfonds abgeführt werden. Mit der gleichen Massgabe wurde weiterhin gebilligt ein Antrag des Bezirks Nieder-Sachsen auf Preiserhöhung

weiterinn gemingt ein Antrag des Bezirks Nieder-Sachsen auf Preiserhöhung im 20 Mark je Tonne. Die übrigen Syndikate kounten sich noch nicht entschliessen, bezüglich ihrer Reviere entsprechende Anträge auf Verstärkung des Lebensmittelfonds im Wege der Preiserhöhung zu stellen.

Dass die Regierung, die viermal die Erhöhungsanträge abgelehnt hatte, sich plötzlich für eine Preisheraufsetzung aussprach, hat in der erwähnten Tagung zu heftigen Angriffen auf deren Preiserhöhungspolitik geführt. Der Regierungsvertreter führte demgegenüber laut der «Vossischen Zeitung» aus, wie die Zeichen immer größen Aufrendungen für die Steingerung der Des arbeite bei den bestehenden Preisen nicht mehr mit einer genügenden Renta-bilität. Er habe nicht allein nicht mehr die Mittel, eine angemessene Ab-sehreibung vorzunehmen, sondern er setze sogar bei den heutigen Produktionskosten erheblich zu. Das Defizit habe im verflossenen Jahre sehon pro Tonne etwa M 12.25 bis 12.50 betragen. Auch sei eine weitere Kapitalbeschaffung für den Bergbau, der dringend weiterer technischer Ausrüstungen bedürfe, nötig, um konkurrenzfähig zu bleiben. Infolge der daueruden Defizitwirtschaft würde aber wohl niennand Kapitalien im Bergbau anlegen. Aus allen diesen Gründen hätte sich die Regierung veranlasst gesehen, einer Preiserhöhung zuzustimmen. Sie sei der Ansicht, dass die Erhöhung von M 23 pro Tonne für die Ruhrkohle reichlich bemessen sei. Die weiterverarbeitende Industrie, die durch die Wirkungen der Sanktionen und die am 1. April eintretende Frachterhölung sehon sehwer getroffen ist, sei allerdings gegen eine Erhöhung der Kohlenpreise. Die Regierung verkenne auch keineswegs die schwierige Lage der weiterverarbeitenden Industrie, sie müsse aber vor allen Dingen nach grossen volkswirtschaftlichen Linien arbeiten. Die Export-industrie müsse sich eben daran gewöhnen, nicht mehr in Valutagewinnen zu schwimmen, sondern sie müsse aus eigener Kraft sieh im Kampf mit den andern Ländern an die Spitze drängen.»

Der Reichswirtschaftsrat zur Aussenhandelsfrage. Der wirtschaftliche Ausschuss des Reichswirtschaftsrates beschäftigte sich in seinen Sitzungen vom 17. und 18. März mit den Wirkungen der wirtschaftlichen Besehlüsse vom 17. und 18. März mit den Wirkungen der wirtschaftlichen Beschlüsser der Londoner Kouferenz und den nötigen Gegenmassnahmen, wobei die Haltung der Regierung durch die Erklärungen gekennzeichnet wird, die der Reichswirtschaftsminister im Aussehuss abgab. Dr. Scholz gab der Meinung Ausdruck, dass der Aussenhandel sich auf die veränderten Verhältnisse einstellen und neue Wege suchen müsse. Es sei Pflieht der Reichsregierung, dem Handel diese neuen Wege zu erleichtern, wobei in Frage komme eine Erweiterung der Ausfuhrfreiliste, der Wegfall der Preiskontrolle auf den meisten, der Mengenkontrolle auf verschiedenen Gebieten; sowie der Absuhrahgaben. Der durch die Handelserschwerungen drohenden Minderder Ausfuhrabgaben. Der durch die Handelserschwerungen drohenden Minderbeschäftigung der Industrie werde am besten durch eine energische Wiederbelebung des Baumarktes entgegengewirkt, wobei der bevorstehende, durch den Reedereiabfindungsvertrag gewährleistete Wiederaufbau der Handelsflotte (das Reich wendet 11,97 Milliarden Mark auf, wobei sich die Reeder verpflichten, mindestens einen Drittel der frühern Tonnage längstens innerhalb verpfliehten, mindestens einen Drittel der frühern Tonnage längstens innerhalb 10 Jahren zu bauen, davon mindestens 90 % auf deutschen Werften) wesentliche Dienste leisten werde. Ferner seien Erweiterungen der produktiven Erwerbslosenfürsorge ins Auge zu lassen. An den Einfuhrverboten für überflüssige Auslandswaren sei mit Nachdruck festzuhalten und Vorkehrungen gegen das durch die Rheinzollgrenze gesehaffene «neue Loch im Westen» sowie eine Verringerung des Verbrauchs überflüssiger Einfuhrwaren durch Erhehung von Absche weigen in Betreicht zu siehen.

Erhebung von Abgaben wären in Betracht zu ziehen. Nach Schluss der Erörterung nahm der Ausschuss folgenden Antrag an das Reichswirtschaftsministerium an:

1. in der bisherigen Weise überflüssige Auslandswaren durch Einfuhrkontrolle fernzuhalten, einem etwaigen Zustrom unerwünschter Auslandswaren durch das besetzte Gebiet durch Einrichtung einer Kontrolle an der Rheingrenze, erforderlichenfalls in Verbindung mit geeigneten steuerlichen Massnahmen entgegenzutreten und bei der Handhabung der Einfuhrkontrolle die Aussenhandelsstellen in der bisherigen Weise zu beteiligen;

2. die Ausfuhr solcher Waren, bei denen die Ausfuhrkontrolle lediglich der Preiskontrolle dient und diese sich nach Anhörung der Fachkreise in den zuständigen Aussenhandelsausschüssen und des Aussenhandels-Kontrollausschusses des Reichswirtsehaftsrates nicht mehr als durchführbar erweist, durch Aufhebung der Ausfuhrverbote oder durch Ermächtigung der Zollstellen freizugeben;

3. einem unerwünschten Abstrom aussuhrverbotener Waren durch das besetzte Gebiet erforderlichenfalls durch Einrichtung einer Zulauskontrolle zu begegnen;

 mit dem Ausfuhrabgabeaussehuss des vorläufigen Reichswirtschafts-rates zu prüfen, inwieweit die auch ferner der Ausfuhrkontrolle unterliegenden Waren von der Ausfuhrabgabe zu befreien sind;

5. sofern und soweit die bisherigen Ausfuhrabgaben aufgehoben werden, die Aussenhandelsstellen zu beauftragen, unter Oberleitung des Aussenhandels-Kontrollausschusses des Reichswirtschaftsrates mit Mitteln, die von den beteiligten Kreisen aufgebracht werden, eine Stützung derjenigen Firmen in die Wege zu leiten, welche durch die neuerlichen Ersehwerungen des dentsehen Aussenhandels aus bereits laufenden Verträgen in ihrer Weiterarbeit erlieblich bedroht sind, und ferner mit gleichen Mitteln die Erfüllung der durch die Ausfuhrabgaben erstrebten sozialen Zweeke zu sichern.

der durch die Ausfuhrabgaben erstrebten sozialen Zweeke zu sichern. Unter Zugrundelegung dieses Beschlusses des wirtschaftspolitischen Ausschusses hat, laut einer Mitteilung der « Vossischen Zeitung », in einer am 30. März abgehaltenen Sitzung der Aussenhandelsaussehuss der Aussenhandelsstelle für Eisen- und Stahlerzeugnisse mit sofortiger Wirkung beschlossen, dass für Eisendraht, blank und verzinkt, verzinkten ovalen Stahlzaundraht, Stangendraht, Stacheldraht, Webelitzendraht, Kratzendraht, Drahtstifte, Springfedern, Drahtschlaufen, sechseckiges Drahtgeffecht, emaillierte, säurefeste Behälter und Apparate, Kipper, Gleise, Drehscheiben und Weichen Ausfuhranträge nur noch zur statistischen Erfassung und Abstempelung durch die Aussenhandelsstelle einzureichen sind und dass von einer Preisprüfung und Beibringung einer Lieferwerksbescheinigung bis auf weiteres pelung durch die Aussenhandelsstelle einzureienen sind und dass von einer Preisprüfung nich Beibringung einer Lieferwerksbeseheinigung bis auf weiteres abzusehen sei. Zu dem Besehluss des wirtschaftspolitischen Aussenbisses des Reichswirtschaftsrates, init dem Ausfuhrabgabendussehuss des vorläufigen Reichswirtschaftsrates zu prüfen, inwieweit die auch ferner der Ausfuhrkontrolle unterliegenden Waren von der (sozialen) Ausfuhrabgabe zu befreien sind, hat derselbe Aussenhandelsausschuss dahin Stellung genommen, dass der Ausfuhrabgabenaussehuss, des Beielswirtschaftsrates und das Reichsder Ausfuhrabgabenausschuss des Reiehswirtschaftsrates und das Reiehswirtschaftsministerium ersucht werden sollen, in eine Prüfung der geltenden Abgabensätze mit dem durch die «Sanktion» einer für Rechnung der Entente zu erhebenden Ausfuhrabgabe gebotenen Ziele ihrer vorläufigen und beschleunigten Aussetzung einzutreten.

50 %ige Exportabgabe. In einer weitern Beratung im Reichswirtschafts-ministerium mit den Chefs der wirtschaftlichen Ressorts der Lander fand ministerium mit den Cheis der Wirtsenatuenen Ressorts der Lander land aut « Deutsche Industrie » der Standpunkt des preussischen Handelsministers und der Vertreter von Bayern, Thüringen und Hamburg, dass von einer Erstattung der von den beteiligten Ententestaaten einbehaltenen 50 v. H. durch das Reich für die Zukunft nicht die Rede sein dürfe, die einmütige Zustimmung der Versammlung. Damit dürfte einstweilen die Frage der Rückerstattung der 50 % durch das Reich grundsätzlich in verneinendem Sinne entschieden sein. Sinne entsehieden sein.

Gesetze und Verordnungen. In der Beriehtsperiode ist ausser auf das oben besprochene Gesetz über die Verlängerung der Kohlensteuer zu verweisen auf die «Anordnung betreffend das Verbot der Ansfuhr, Veräusserung und Verpfändung ausländischer Wertpapiere vom 23. März 1921). Es handelt sich hierbei um die Erstreckung des auf Grund der Bekanntmachung vom 25. September letzten Jahres bis zum 31. März 1921 geltenden Verbots der Ausfuhr ausländischer Wertpapiere bis zum 30. September 1921. Wie bisher ist das Reichsfinauzministerium ermächtigt, Ausnahmen zuzulassen.

Die sonstigen Aenderungen von Ein- und Ausfuhrbestimmungen sind jeweils nach der Publikation im Reichsanzeiger im Handelsamtsblatt mitgeteilt worden, so dass wir auf eine Wiederholung verzichten können.

Schweizer Mustermesse in Basel. Der letzte Woche erschienene offizielle Katalog der Schweizer Mustermesse enthält neben einer alphabetischen Liste der Aussteller eine Gruppierung der beteiligten Firmen nach Branchen und ein sorgfältig ausgearbeitetes Bezugsquellenregister. Mitteilungen über die Organisation der Messe, sowie detaillierte Grundrisse der Messehallen und der Aufteilung der Stände erleichtern dem Besucher der Messe die Orientierung. Der Katalog ist so gehalten, dass er während des ganzen Jahres als Bezugsquellen-Nachweis dienen kann, und findet deshalb auch im Auslande grosse Verbreitung.

— Gewerbliches Eigentum. Die ungerische Gesandtschaft in Bern hat dem Bundesrat mit Note vom 26. März 1921 mitgeteilt, dass Ungarn dem in Bern am 30. Juni 1920 abgeschlossenen Abkommen zur Erhaltung oder Wiederher-stellung durch den Weltkrieg geschädigter gewerblicher Eigentumsrechte

— Konsulate. Das Exequatur ist erteilt worden: a) dem zum italienischen Generalkonsul in Genf ernannten Herrn Emilio Eles; b) dem zum italienischen Generalkonsul in Lugano ernannten Herrn Commandeur Nob. Enrico Acton.

Italie - Régime douanier de la Dalmatie

Un décret-loi du 13 mars 1921, publié dans la «Gazzetta Ufficiale» du 28 du même mois, dispose qu'à partir du jour fixé par le Commissaire civil de Zara, autorisé, par le président du Conseil des ministres, d'entente avec le Ministre des finances, les territoires de la Dalmatie assignés à l'Italie seront considérés comme se trouvant en dehors de la ligne douanière. La franchise s'étend aux marchandises formant l'objet d'un monopole d'Etat.

¹⁾ Siehe Nr. 92 vom S. April 1921.

Annoncen - Regis: PUBLICITAS A. G. **Anzeigen** — **Annonces** — **Annunzi** Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

(377 T

Bestes Familienhaus :

Rechnungsruf

Die Obst- und Gemüsedörrerel Lützelflüh A. G., mit Sitz in Lützelflüh, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1920 die Liquidation beschlossen.

An alle Gläubiger dieser Gesellschaft ergeht gemäss Art. 665 O.-R. die Aufforderung, ihre Ansprüche solort an den unterzeichneten Liquidator einzureichen. (370 R) '1050

Lützelflüh, den 8. April 1921.

Obst- und Gemüsedörrerei A. G. Lützelflüh (in Liq.), Der Liquidator: H. Trachsel, Notar, Notariats- & Verwaltungsbureau Haldimann & Trachsel

St. Galler Felnwebereien A.-G. Lichtenstelg

Ordentliche Generalversammtung der Aktionäre Donnerstug, den 28. April 1921, vormittags 11. Uhr, im Sitzungszimmer der Sehweiz Bankgesellschaft, St. Gollen.

TRAKTANDEN:

1 Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1920.
2 Bericht der Rechnungskommission.
3 Gehehmigung der Rechnung, Feststzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungspart und die Direktion. (1354 G)
4 Wahl der Kontrollstelle. 11073

Der Bericht der Rechnungskommission, sowie die Rechnung pro 1920 liegen vom 18. April an auf unserm Bureau in Lichtenstein zur Einsicht der Aktionare auf Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 26 April. abenda, am gleichen Ort bezogen werden

Liehtensteig, den 11. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Sociétés Réunies

Société Anonyme

Messicurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à une

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le 23 avril 1921, à midi, dans la salle des séances de l'Union de Banques Suisses à Zurich, Bahnhofstrasse 45.

ORDRE DU JOUR:

Décision concernant l'échange des 60,000 actions délivrées de fr. 400 nominal contre 240,000 actions de fr. 100 nominal.
 Modification des statuts.

Ont droit de vote dans cette assemblée générale extraordinaire MM. les actionnaires qui auront déposé jusqu'au 16 avril 1921 au plus tard des actions des Sociétés Réunics des Pétroles Fanto Société Anonyme, avec coupons attachés, auprès de l'Union de Banques Suisses à Zurich ou de sa Succursale de Genève, ou bien auprès de l'Allgemeine Oesterreichische Boden-Credit-Anstalt à Vienne. (1807 Z) 1020

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Montetan. Lausanne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est fixée au vendredi, 22 avril 1921. à 5 heures de l'après-midi, en l'Etude du notaire Allamand, Rue de la Paix, à Lausanne. 1058 (31090 L)

ORDRE DU JOUR: 1. Opérations statutaires.
2. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et perfes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau du notaire Allamand.

Lausanne, le 8 avril 1921. Le conseil d'administration.

Société immobilière du Coteau. Lausanne Assemblée générale ordinaire

lundi, 25 avril 1921, à 3 heures de l'après-midi, dans les bureaux de MM. Redard et Grossi, Régisseurs, Rue des Terreaux, 2, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Le rapport des contròleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au siège social, Terreaux 2, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance. (11756 L) '1055

Lausanne, le 8 avril 1921.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière Grancy-Simplon, Lausanne

Assemblée générale ordinaire

le mardi, 26 avril 1921, à 3 heures de l'après-midl, dans les bureaux Redard et Grossl, Terreaux 2, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société, Terreaux 2. (11755 L) . '1056

Lausanne, le 8 avril 1921.

Le couseil d'administration.

Banque de BOX

Le dividende pour l'exercice 1920 fixé au 6.% soit à fr. 30 par action est payable dès le 30 mars 1921 contre remise du coupon nº 2.

La direction.

Hotel - Pension Marbach

Das ganze Jahr geöfinet Ruderboot und Badehaus





ROBERT ZEMP

Fabrik-Hauptlager u. Bürn Emmenbrücke bel Luzera

Antemat - Buchhaltung richtet ein H. Frisch, Bücherexperte, Zürich &. Weinbergstrasse Nr. 57.



Bochhallunden Kilanzen Revisionen Expertisen-Gotachien Steuer-Angelegenheiten

Treuband-Institut

Falknerstrasse 7
Telephon 5161
Escherhaus 360
Telephon Hott. 420
beim Oberthor
Telephon 428

Hanf-Bindfaden

Anch Cordel, für Post-pakete in Posten von 20 kg aufwärts zum Preise von Fr. 3 — per kg eb Zürlch zu verkaufen. — Verlangen Sie (140 e) Muster bel 1,1052 Papier-Import, Zärlen 6 Neue Beckenhofstrasse 42

Rohrpostanlagen f. Als Fern-a-Hausbetrieb D R P. D R.G.M. in grosser Auswahl ausgeführt. 1021 betrieb.

Ohne nennenswerte Kraft-Aufwendung für Selbstein bau. Haben sich auf das beste bewährt. Un-verbindl. Kosten-anschläge. (1683Z)

STEAUA RUTARI:

Erratum

La liste des établissements où peuvent être déposées les actions Steaua Romana, en vue de l'assemblée générale extraordinaire du 25 avril 1921, doit être complétée par l'addition de la mention sui-(20943 X) 1071

à Genève, à la Succursale de la Banque de Paris & des Pays-Bas.



W. EGLI-KAESER BERNE

Demandez démonstration gratuite.

Représentants à Bâle, Genève, Lausanne, St. Gall, Zurich. 3138

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Verlassenschaften

Erblasser: Päril, Gustav, von Rüegsau, ge-wesener Tierarzt und Wirt in Herzogenbuchsee, verstorben am 1. April 1921.

Eingabefrist bis und mit dem 14: Mai 1921:

Eingabefrist bis und mit dem 14. Mai 1921;

a) Für Schulden des Erblassers: beim Reglerungsstatthalteramt Wangen;

b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar. Gottfried Aerni in Herzogenbuchsee.

Massaverwalter: Herr Dr. med. vet. Paul Pärli, Tierarzt in Herzogenbuchsee.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Herzogenbuchsee, den 7. April 1921.

Der Beauftragte:

G. Aerni, Notar.

Zinstabellen

für die Bereebnung der Zinse aus 1—100,000 Kapital, von 1—360 Tagen, enthaltend die Zinsfüsse 3, 3½, 3½, 3½, 4, 4¼, 4½, etc. — 6 % nehst einer Zeitberechnungstabelle, herausgegeben von AU Wehrli, Notar und Bankbeamter. Preis solld gebuuden Fr. 15.— Ein nnentbehrliches Buch für Banken, Beireibuugsämter, Handels-Industrie-, Advokator- und Inka-sobureaux, Gemeindekanzleien und Verwältungen Geschäftsagenten. Zu beziehen durch alle Buchbandlungen oder direkt durch den Verlag: Elingerhof, A.-G. Verlag, Brugg. (357X) 848

Gelegenheitskauf! Moderner,

Panzerkassenschrank

innen 100 x 55 x 40 elm

Untersatz von Stahlplatten 45/65/75 ctn, wegen bevorstehendem Umzug preisvert zu verkaufen.

Za besichtigen Optingenstrasse 8, I.,

Bern.

Anfr. erbeten sub H. A. B. 1065 an Publicitas A.-G., Bern.

Deutsche Rohrpostwerke

Heinrich & Hennig -: -: Gegründet 1914 Zürich 2, Tödistrasse 52

Mehrere Anlagen in der Sehweiz in Betrieh.

Gesellschaft der Hotels Bucher-Durrer Bürgenstock

Einladung zur Generalversammlung

anf Dienstag, den 26. April 1921, vormittags 10 Uhr. im Palace-Hotel in Luzern.

TRAKTANDEN:

Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1920.
Bericht der Kontrollstelle.
Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
a) Reduktion des Aktienkapituls auf 25 %;
b) Ausgabe von neuen Aktien.
Statutenänderung.
Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrolistelle liegen vom 18. April an Im Bureau des Palace-Hotel in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können ebendaselbst gegen Answeis des Aktienbesitzes his und mit 24. April n. c. bezogen werden.

Möglichst vollzähliges Erscheinen der HH. Aktionäre ist mit Rücksicht auf die Traktanden 5 und 6 dringend erwünscht. (2199 Lz) 1042

Bürgenstock, den 10. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hotelgesellschaft Luzern

Einladung zur Generalversammlung

auf Dienstag, den 26. April 1921, nachmittags 2 Uhr, im Palace-Hotel in Luzern

TRAKTANDEN:

Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1920.
Bericht der Kontrollstelle.
Abnahme der Jahrsrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
Erhöhung des Aktienkapitals.

6. Statutenänderung,7. Wahl in den Verwaltungsrat.8. Wahl der Kontrolistelle,

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. April an im Bureau der Gesellschaft (Luzern, Haldenstrasse 10) zur Einsicht der Ak-

Eintrittskarten für die Generalversammlung können ebendaselbst gegen Ausweis

des Aktienbesitzes bis und mit 24, April a. c. bezogen werden,

Möglichst vollzähliges Erscheinen der HH. Aktionäre ist mit Rücksicht auf die
Traktanden 5 und 6 dringend erwünscht. (2200 Lz) 1043

Luzern, den 10. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Bucher - Du

Einladung zur Generalversammlung

auf Dienstag, den 26. April 1921, nachmittags 4 Uhr, im Palace-Hotel in Luzern

TRAKTANDEN:

Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
 Vorlage des Gesehäftsberichtes pro 1920.

Bericht der Kontrollstelle.
 Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

1 Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat. Wahl der Kontrollstelle.

(2198 I.z) 1041 Blianz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. April an im Bureau der Gesellschaft (Haldenstrasse 10) zur Einsicht der Aktionäre

Eintrittskarten für die Generalversammlung können ebendaselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis und mit 24. April a. c. bezogen werden.

Luzern, den 10. April 1921.

Der Verwaltungerat.

Seidenwarenfabrik vorm. Edwig Naef A.G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 28. April 1921, vormittags 11½ Uhr, in das Lokal der Gesellschaft, Peterstrasse 20, Zürich 1, eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresreehnung pro 1920.
 Bericht der Revisoren.
 Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
 Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 20. April an den Aktionären zur Einsichtnahme in unserem Bureau auf, woselbst auch die Stimmkarten, gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis, bis am 27. April bezogen werden können. (1830 Z) 1053

Zürich, den 5. April 1921.

Lateltin A. G.

Einiadung zur 2. ordenflichen Generalversammlung

auf Montag, den 2. Mai 1921, vormittags 11 Uhr, in das Geschäftslokal der Gesellschaft Sihlamtsstrasse 9, in Zürich.

TRAKTANDEN:

Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresreehnung.

Bericht der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht können vom 14. April 1921 an im Bureau der Gesellschaft von den Herren Aktionären eingesehen werden.

Zürich, den 7. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Lagerhaus Solothurn

Alb. Wyss, Solothurn

6000 m² trockene Lagerräume und Lagerplatz. Geleiseanschluss. Reinigungs- und Sortieranlage für Getreide und Sämereien jeder Art. Billigste Berechnung und prompte Bedienung

Act.-Gesellschaft für Nuizbarmachung der Wasserkräfte an der Glatt

31. Ordentliche Generalversammlung Sountag. 14. Mai 1921, nachmittas 2 Uhr, im Hotel Gotthard, Zürleh.

TRAKTANDEN: 1. Berichterstattung des Verwaltongsrates. 2. Vorlage der Rechnung pro 1920 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Finanzielle Vorkehren zur Einfösung des Obligationen-Kapitals. 5. Wahl von 2. Revisoren und einem Suppleanten 6. Verschiedenes Jahresbericht, sowie Gewinn- und Verlustrechnung stehen zur Verfügung der Aktionäre beim Präsidenten Herrn Louis Nicolet in Bülach. (Za 7016) '1016

Gas- & Wasserwerk Schwyz A. G.

Einladung an die BA. Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 26. April 1921, nachmittags 2 Uhr, ins Hotel . Rössil . in Seewen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920 sowie Bericht

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Beingewinns und Decharge-Erteilung

an den Verwaltungsrat. 3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 18. April an im Bureau des Gaswerks in Seewen zur Einsicht auf. Ebendaselbst können bis zum 25. April Eintrittskurten zur Teilnahme an der Versammlung bezogen

Sehwyz, den 7. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. für Bauunternehmungen Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zu der am 3. Mai 1921, unehmittags 2 ½ Uhr. am Sitz der Gesellschaft stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

Protokoll der letzten Generalversammlung. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1920, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Wahl der Kontrollstelle.

TO A SEE !

1064

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. April an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zürich, den 10. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft in Neuhausen 4 % Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1899

Nrn. 3221/3230 4171/4180 4861/4870
3301/3310 4351/4380 5141/5150
3621/3630 4521/4530 5541/5500
3621/3630 4521/4530 5541/5500
3721/3730 4791/4800 5801/5810
3861/3870 4791/4800 5801/5810
3861/3870 4811/4820 5961/5970
Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei in Neuhuusen: durch die Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft.;

• Schaffbausen: den Schweizerischen Bankverein;

• Zürieh: den Schweizerischen Bankverein;

• den Schweizerischen Ban

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 20 avril 1921, à 3 heures, à l'Hôtel de la Métropole, à Genéve

ORDRE DIL JOHR.

Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920.
Rapport des commissaires-vérificateurs.
Votation sur la conclusion de ces rapports.
Election d'administrateurs.
Nomination de 2 commissaires-vérificateurs et fixation de leurs émoluments.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être dé-posées jusqu'au 19 avril à la caisse de MM. Hentsch, Forget & Cie, banquiers, 66, Rue du Stand, à Genève. (20853 X) 929

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1920, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'adresse ci-dessus dès le 12 avril.

28

FOIRE SUISSE D'ECHANTILLONS BALE

BALE 16-26 '988

CARTE D'ACHETEUR:

contre envoi de fr. 3. – au Bureau de la foire, Bâle I

generalised stamong being an JOURS RESERVES AU PUBLIC:

Samedis 16 et 23, Dimanches 17 et 24, Mercredi 20 (après-midi)

FOIRE SUISSE D'ECHANTILLONS BALE

Einladuro an die Herren Aktionare zur ordenil. Generalversammlung

auf Samstag, den 30. April 1921, nachmittags 2 Uhr, im Bürgerhaus an der Neuengasse in Bern. LEWYZ A.

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Jahresberichtes, Vorlage der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1920.
- 2. Genehmigung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
- 4. Statutarische Wahlen.
- 5. Diverses

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrolle liegen vom 16. April a. c. hinweg den Aktionären zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Herzogenbuchsee.

Teilnehmer haben sich vor Beginn der Versammlung gegenüber der Ge-sellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen. 1006

Bern, den 6. April 1921.

Im Auftrage des Verwaltungsrates, Der Präsident: A. Schneider, Fürsprecher,

Compagnie Vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi, 27 avril 1921, à 3½ heures du soir, à la Banque Cantonale Vaudoise (salle du Conseil général), à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs, approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1920. 2. Répartition du solde disponible et fixation du dividende.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs sont, du 16 au 26 avril, à la disposition des actionnaires, au bureau de la Compagnie, Chemin de Mornex, nº 1, à Lausanne. (11753 L) 1054

Pendant la même période, et au même bureau, les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires, contre présentation des titres.

Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle. La feuille de présence sera ouverte à 3 heures et fermée à 3 % heures.

Lausanne, le 8 avril 1921.

Le conseil d'administration.

Les membres du Syndicat pour l'exportation suisse ${\bf S. P. E. S.}$ sont priés d'assister à

l'assemblée générale ordinaire

le Mardi, 26 avril 1921, à 141/2 heures, à Bâle, Safranzunft, Gerbergasse 11. ORDRE DU JOUR :

- CRORE DU JOUR:

 1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.

 2. Rapport du trésorier.

 4. Rapport des vérificateurs des comptes.

 5. Discussion et votation sur ces rapports.

 6. Dissolution ou maintien éventuel du S. P. E. S.

 7. Nomination éventuelle des liquidateurs.

 8. Adoption d'un «modus vivendi» en cas de maintien du S. P. E. S.

 9. Eventuellement, élections statutaires.

Genève, le 10 avril 1921.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Dienstag, den 26. April 1921, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Muttenz

TRAKTANDEN:

- Abnahme der Rechnung pro 1920. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 Wahlen in den Verwaltungsrat.
 Wahl der Revisoren.

4. Wahl der Revisoren.

4. Wahl der Revisoren.

Geschäft-bericht, Bilanz, Rechnung über Verlust und Gewium sowie Revisorenbericht liegen vom 19. April an zur Einsicht der Tit Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aul.

Die Eintrittskarten können bis spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung, also bis zum 11. April 1921, gegen Angabe der Aktiennummern durch das Bureau im Muttenz (Gesellschaftssitz) bezogen werden.

Der Verwaltungsrat Muttenz, den 10. April 1921.

Baugesellschatt Gutenbergstrasse in Bern

Generalversammlung

Dienstag, den 26. April 1921, um 15 Uhr, im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 (von Werdt-Passage), in Bern.

TRAKTANDEN:

- Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 22. Juni 1920.
- 1920.
 Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1920.
 Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 Neuwahl des Verwaltungsrates wegen Ablaufs der Amtsdauer.
 Neuwahl der Kontrollstelle.
 Beschlussfassung über teilweise Rückzahlung des Aktienkapitals und entsprechende Aenderung der Statuten.
 Unvorhergeschenes.

Bern, den 11. April 1921. 3 0 %.

7. Unvorhergeschenes. 7. Unvornergeschenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der HH. F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36, in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattstinden.

Der Verwaltungsrat.

Kraitwerk Lauieuburu

Einladung zur

dreizehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionare

auf Montag, den 25. April 1921, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Verhandlungsgegenständer

- Vorlegung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1920, sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1920.
 Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinnund Verlustrechnung, sowie über die Verwendung des Gewinnes und Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
 Statutenrevision.
- 4. Statutenrovision.
 5. Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 6. Neuwahl eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Der Revisorenbericht, die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 15. April an während 8 Tagen am Gesellschaftssitze in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des zu vertretenden Aktienbesitzes und gegen gleichzeitigen Ausweis über den Besitz vom Kraftwerk Laufenburg bezogen werden.

Laufenburg, den 1. April 1921.

(1718 Q) 1049

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Dr. Jul. Frey.